

Niederländisch

Siegfried Theissen
Niederländische Redewendungen
mit niederländischer Umschreibung,
deutscher Übersetzung, Erläuterung,
Etymologie und Beispielsätzen

BUSKE

Niederländische Redewendungen

Siegfried Theissen ist emeritierter Ordinarius der Universität Lüttich (Belgien) und Autor von mehr als 30 Werken über Redewendungen, ‚falsche Freunde‘ und kontrastive Präpositionen in Deutsch, Französisch, Niederländisch und Englisch.

Siegfried Theissen

Niederländische Redewendungen

mit niederländischer Umschreibung,
deutscher Übersetzung, Erläuterung,
Etymologie und Beispielsätzen



BUSKE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96769-191-7

© 2022 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 UrhG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART Büro für Gestaltung, Hamburg. Satz: Reemers Publishing Services, Krefeld. Druck und Bindung: Printing Solutions, Torún. Printed in Poland.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Alphabetisches Verzeichnis der niederländischen Redewendungen (Niederländisch–Deutsch)	9
Liste niederländisch-deutscher Vergleiche	406
Bibliografie	416

Vorwort

In diesem Buch werden fast 2.500 niederländische Redewendungen aufgeführt mit einer niederländischen Umschreibung, der deutschen Übersetzung, der Etymologie (insofern sie zu ergründen war), einer wörtlichen Wiedergabe oder der Übersetzung ihrer Kernwörter und einem Beispielsatz. Zusammen mit den ca. 200 Vergleichen, die gesondert aufgelistet sind, z.B. **zo arm als een kerkrat** (so arm wie eine Kirchenmaus) oder **bloeden als een rund** (bluten wie ein Schwein) sind es sogar mehr als 2.500 Einträge.

Da beide Sprachen viel enger miteinander verwandt sind als z.B. Deutsch und Französisch, darf es einen nicht wundern, dass es Hunderte niederländische Redewendungen gibt, die ihren deutschen Entsprechungen sehr ähnlich sind: Vom Typ **iemand bont en blauw slaan** (jdn grün und blau schlagen) habe ich fast 500 Beispiele gefunden. Sie sind mit einem Asterisk (*) versehen, brauchen keine Umschreibung und keinen Beispielsatz, weil sie ja für einen Deutschsprachigen sofort verständlich sind. Wohl wird dort, wo sie nötig ist, die Etymologie gegeben, z.B. bei **voor een dubbeltje op de eerste rang/rij willen zitten** (für einen Groschen in der ersten Reihe sitzen wollen). Vor der Einführung des Euro war **een dubbeltje** eine Münze von 10 Cent. Dubbeltje, weil es zweimal 5 Cent wert war. Die Unterschiede zwischen der niederländischen und der deutschen Redewendung werden durch *Kursivschrift* hervorgehoben.

Die anderen Redewendungen werden in drei Kategorien eingeteilt: die Frequenzziffer (1) (ca. 35 %, wenn man die mit * markierten Redewendungen mitzählt) steht für die sehr geläufigen Redewendungen; die (2) für weniger geläufige (ca. 30 %) und die (3) (ca. 35 %) für die eher seltenen Redewendungen, die jedoch für Fortgeschrittene oder Übersetzer von großem Nutzen sein können. Beispiele für (1): **loop naar de bliksem!** (scher dich zum Teufel!); für (2): **door de bocht gaan** (nachgeben); für (3): **op de bonnefooi** (im guten Glauben). Die (3) findet man auch bei Redewendungen, die keiner weiteren Erklärung, außer eventuell der Etymologie, bedürfen, weil auf ein häufiger gebrauchtes Synonym verwiesen wird: So steht bei (3) **de bramzeilen bijzetten** (siehe **alles op alles zetten**) | **de bramzeilen** = die Bramsegel.

In fast 50 % der Fälle (auch bei mit * markierten Einträgen) wird auf ähnliche Redewendungen verwiesen. So findet man unter **hij gaat eraan** (er wird dran glauben müssen) siehe auch **zijn laatste adem uitblazen**, **op apegapen liggen**, **ten dode opgeschreven zijn**, **op sterven na dood zijn**, **het hoekje om gaan**, **het niet lang meer maken**, **het loodje leggen** u. a. m.

Somit ist dieses Buch auch eine Art Synonymwörterbuch. Natürlich haben die hier angeführten Verweise nicht genau dieselbe Bedeutung. Echte Synonyme gibt es ja sowieso nicht.

Was sofort auffällt, ist die große Zahl der Verkleinerungsformen, nämlich ca. 6 % aller Redewendungen, die in der deutschen Entsprechung nicht als Verkleinerungsformen vorkommen, z. B. *het op een akkoordje gooien* (sich einigen, sich arrangieren). Dies sagt einiges über die niederländische Mentalität, die alles Großspurige verabscheut. Ihr Motto ist *Doe maar gewoon dan doe je al gek genoeg!*

Es darf einen auch nicht wundern, dass fast 100 Redewendungen aus der Schifffahrt stammen, wie z. B. *aan lagerwal geraakt* ([finanziell] heruntergekommen). Die Niederlande waren im 17. und 18. Jahrhundert, in der Zeit, aus der viele Redewendungen stammen, eine der führenden Seefahrernationen Europas.

Was die Etymologie betrifft, so verfügen wir zum Glück über sehr vertrauenswürdige Quellen (siehe Bibliografie), aber in einigen Fällen mussten auch die die Antwort schuldig bleiben.

Die Umschreibungen stammen meistens aus dem „dikke Van Dale“ in drei Bänden (2015) und die deutsche Übersetzung aus Van Dale Groot Woordenboek Nederlands-Duits (2012).

Redewendungen, die man wörtlich ins Deutsche übersetzen kann, wie *dat spreekt boekdelen* (das spricht Bände) sind nicht berücksichtigt worden.

Sprichwörter wurden nur dann aufgenommen, wenn sie nicht direkt „durchsichtig“ sind, wie *de aanhouder wint* (ohne Fleiß kein Preis).

Die Reihenfolge ist strikt alphabetisch, wobei Einzahl und Mehrzahl voneinander getrennt sind, was viele Wörterbücher nicht machen, sodass man oft lange suchen muss, weil Redewendungen in der Einzahl und die, welche nur in der Mehrzahl vorkommen, wie Kraut und Rüben durcheinander stehen. Auch die verschiedenen grammatischen Kategorien (Substantiv, Verb, Adverbium) werden voneinander getrennt.

Als Kernwort gilt, von wenigen Ausnahmen abgesehen, das (wichtigste) Substantiv und wenn das nicht vorhanden ist, ein anderes Kernwort: So steht *ergens vaart achter zetten* unter *vaart*, *de onnozele uithangen* unter *uithangen* und *dat is iets om u tegen te zeggen* unter *u*.

Auch wenn, zusammen mit den Vergleichen, mehr als 2.500 Redewendungen aufgelistet sind, so kann dieses Werk natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.